

Praktikumsstelle

Luzern,

PA-Praktikum

Sehr geehrte

Es freut mich, Ihnen mitzuteilen, dass Ihre Dentalassistentin den ersten Teil der Weiterbildung zur Prophylaxeassistentin bestanden hat und somit mit dem Praktikum beginnen kann.

Die Praktikumszeit hat im Rahmen dieses Weiterbildungskurses einen hohen Stellenwert, da es sich um diejenige Zeit handelt, in der die Praktikantin Routine und Sicherheit bei der Patientenbehandlung erreichen soll.

Die Vertiefung der praktischen Fertigkeiten am Patienten ist besonders wichtig. Planen Sie am Anfang bitte genügend Zeit für die Patientenbehandlung ein. Mindestens 90 Minuten sollte eine Sitzung betragen, wobei mindestens fünf Sitzungen pro Woche für einen Übungserfolg empfehlenswert sind. Die Auswahl der Patienten sollten Sie treffen. Anfänglich ist es besser, wenn es sich um einfache Gingivitisfälle handelt.

Das Praktikum gliedert sich in drei Stufen, von denen jede ca. zwei Monate dauert (siehe Beilage 'PA-Praktikum'). Das entsprechende Beurteilungsformular werden Sie zu gegebener Zeit erhalten.

Für einen optimalen Lernerfolg sollte jeweils eine kurze Fallbesprechung, die Planung der Sitzung und die Kontrolle der Therapie vorgesehen werden. Ihre engagierte Mitarbeit trägt wesentlich zum Kurserfolg Ihrer Praktikantin bei.

Die Anzahl Patienten sollte im Praktikumsjournal, welches Ihre Praktikantin erhalten hat, aufgelistet werden. Laut Reglement muss die Praktikantin mindestens 150 behandelte Patienten nachweisen. 20 davon müssen genau dokumentiert sein.

Ich wünsche Ihnen viel Erfolg mit Ihrer Mitarbeiterin und danke für Ihr Engagement und Ihre Unterstützung.

Freundliche Grüsse

Martin Schärer, Kursleitung

Die verwendeten Begriffe 'Zahnarzt', 'Dentalhygienikerin' und 'Praktikantin' stehen für das weibliche, männliche und neutrale Geschlecht.

Beilagen: PA Praktikum
Reglement im Doppel
Termine